

Eingang: 06.09.2012, 13.10 Uhr

NR 370

Frankfurt, den 06.09.2012

**Gemeinsamer Antrag
von CDU-Fraktion und der Fraktion Die Grünen im Römer
Zur Vorlage K 19/12**

Ausländische Studierende und Wissenschaftler/innen beim Start unterstützen!

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen und zu berichten,

inwieweit in Kooperation mit den Hochschulen den ausländischen Studierenden und Wissenschaftler/innen an den Frankfurter Hochschulen eine besondere Unterstützung durch die Ausländerbehörde angeboten werden kann, um zur Erledigung der notwendigen Formalitäten optimale Rahmenbedingungen zu schaffen (beispielsweise Informationsveranstaltungen, Sprechstunden).

Begründung:

Die Stadt Frankfurt am Main unternimmt bereits zahlreiche Anstrengungen, ein international attraktiver, gastfreundlicher Studien- und Wissenschaftsstandort zu sein. Zur weiteren Steigerung der Attraktivität der Frankfurter Hochschulen und des Lebens in der Stadt Frankfurt für ausländische Studierende und Wissenschaftler/innen sind möglichst viele Rahmenbedingungen zu verbessern, unter denen sie hier studieren, lehren, forschen und arbeiten.

R - StR Markus Frank
B

So sehen sich ausländische Studierende und Wissenschaftler/innen gerade am Anfang ihres Aufenthalts in Frankfurt am Main naturgemäß zahlreichen bürokratischen Hürden gegenüber. Ein/e Ansprechpartner/in der Behörden, der/die ggf. auch direkt an der Hochschule anzutreffen ist, könnte in der schwierigen Anfangsphase zu einer besseren und leichteren Bewältigung der bürokratischen Herausforderungen beitragen.

CDU-Fraktion

Helmut Heuser
Fraktionsvorsitzender

Antragsteller:

Dr. Nils Kößler
Günther Quirin
Dr. Walter Seubert
Christiane Schubring
Dr. Christoph Schmitt

Die Grünen im Römer

Manuel Stock
Fraktionsvorsitzender

Wendel Burkhardt
Nima Diallo
Matthias Münz
Jessica Purkhardt
Ilka Werner